

18.06.2015

Beschlussvorlage Nr. 2015/166

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

Fettannahmestation Kläranlage Empede - Auftragsvergabe Ingenieurleistung

Beschlussvorschlag

Der Auftrag der Ingenieurleistung für die Fettannahmestation Empede wird an das Ingenieurbüro Pabsch & Partner, Barienroder Straße 23, 31139 Hildesheim, vergeben.

Anlass und Ziele

Bei der Reinigung der Abwässer fallen Primär- und Überschussschlamm sowie Fett aus dem Fettfang an, die gemeinsam im Faulturm anaerob stabilisiert werden. Seit 2009 wird das entstehende Faulgas zur Strom- und Wärmegewinnung mittels eines Blockheizkraftwerks genutzt. Derzeit wird das anfallende Fett aus dem Fettfang gemeinsam mit dem Primärschlamm in einer Leitung dem Faulturm zugeführt. Durch das Aushärten und die Ablagerung der Fette kommt es regelmäßig zu Verstopfungen in der Leitung. Die Reinigung der Leitung durch das Betriebspersonal ist sehr zeit- und arbeitsaufwändig. Mit dem Bau einer Fettannahmestation kann dieses Problem umgangen werden, indem das Fett in einer separaten, beheizten Leitung über die Fettannahmestation dem Faulturm zugeführt wird. Weiterhin beabsichtigt der ABN, durch die Annahme von Fetten die Faulgasproduktion zu optimieren und somit die Stromproduktion durch das BHKW zu steigern.

Finanzielle Auswirkungen

	einmalige Kosten:	jährliche Folgekosten
Betrag:	102.549,39 EUR	0,00 EUR
Haushaltsjahr:	2015/16	

Gremium	Sitzung am	Beschluss		Stimmen			
		Vor-schlag	abwei-chend	einst.	Ja	Nein	Enthal-tung
Betriebsausschuss	09.07.2015						

Begründung

Bei der Reinigung der Abwässer fallen Primär- und Überschussschlamm sowie Fett aus dem Fettfang an, die gemeinsam in einem Faulturm anaerob stabilisiert werden. Seit 2009 wird das entstehende Faulgas zur Strom- und Wärmegewinnung mittels eines Blockheizkraftwerks (BHKW) genutzt. Der so gewonnene Strom wird direkt am Standort für die energieintensiven

Prozesse der Abwasserbehandlung und die Abwärme für die Beheizung der Betriebsgebäude verwendet.

Derzeit wird das anfallende Fett aus dem Fettfang gemeinsam mit dem Primärschlamm in einer Leitung dem Faulturm zugeführt. Durch das Aushärten und die Ablagerung der Fette kommt es regelmäßig zu Verstopfungen in der Leitung. Eine Reinigung der Leitung ist für das Betriebspersonal sehr zeit- und arbeitsaufwändig. Mit dem Bau einer Fettannahmestation kann dieses Problem umgangen werden, indem das Fett getrennt vom Schlamm in einer separaten, beheizten Leitung über die Fettannahmestation dem Faulturm zugeführt wird.

Des Weiteren kann durch die sogenannte Co-Vergärung organikreicher Abfälle im Faulturm der Kläranlage die Faulgasmenge gesteigert werden. Bei organikreichen Abfällen handelt es sich unter anderem um Inhalte von Fettabscheider, überlagerte Nahrungs- und Genussmittel sowie aufbereitete Küchen- und Speiseabfälle.

Da das BHKW der Kläranlage Empede nicht vollständig ausgelastet ist, beabsichtigt der ABN durch die Annahme von Fetten die Faulgasproduktion zu optimieren und somit die Stromproduktion zu erhöhen. Durch die Fettannahmestation können die Fette optimal angenommen und dem Faulturm kontrolliert zugeführt werden.

Der ABN beabsichtigt das Ingenieurbüro Pabsch & Partner mit der Planung, Ausschreibung und baulichen Umsetzung der Fettannahmestation zu beauftragen. Das Ingenieurbüro verfügt über Fachkompetenz in den Bereichen Kläranlagenbetrieb sowie Klärschlammbehandlung und hat vergleichbare Projekte in der Vergangenheit mehrfach erfolgreich realisiert.

Die erforderlichen Planungen umfassen die Leistungsphasen 1 bis 8 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung des Jahres 2013 nach den Mindestsätzen der Honorarzone III, was als angemessen beurteilt wird. Dies gilt in gleicher Weise für die mit 5,0 % vereinbarte Höhe der Nebenkosten sowie die Stundensätze für evtl. zusätzliche Leistungen.

Die Abrechnung der Leistungsphasen 1 bis 8 erfolgt zunächst nach der Kostenberechnung. Liegt das Mittel der Angebote der ersten drei Bieter um mehr als 20 % unter den anrechenbaren Kosten, erfolgt eine Anpassung der anrechenbaren Kosten nach Kostenberechnung auf Basis des Mittels der Angebote der ersten drei Bieter.

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung, unter Einbeziehung der gestellten Qualitätsanforderungen und nach Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt ist beabsichtigt, den Auftrag zur Planung der Fettannahmestation auf der Kläranlage Empede an das folgende Ingenieurbüro zu vergeben:

Ingenieurbüro Pabsch & Partner
Barienroder Straße 23
31139 Hildesheim

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Der Bau der Fettannahmestation trägt zu dem strategischen Ziel der Stadt Neustadt a. Rbge. bei, den Folgen des Demografischen Wandels zu begegnen, indem die technischen Anlagen des ABN auf der Basis ihres baulichen Zustandes sowie unter betrieblichen Aspekten fortlaufend saniert und erneuert werden, um den Werterhalt der Anlagen zu gewährleisten.

Des Weiteren trägt es zu dem Ziel bei, Energielieferant zu sein und regenerative Energien im Neustädter Land weiter auszubauen. Mit dem Bau der Fettannahmestation und der Annahme von Fette kann die Stromproduktion gesteigert werden, um die Energiekosten der Kläranlage Empede weiter zu senken.

Finanzielle Auswirkungen

Ausreichende finanzielle Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2015/16 des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. – ABN – zur Verfügung.

So geht es weiter

Nach Beauftragung des Ingenieurbüros Pabsch & Partner wird mit der Vorplanung der Anlage begonnen. Die baulichen Leistungen werden voraussichtlich Anfang 2016 ausgeschrieben.

Fachdienst 68 - ABN Eigenbetrieb -